



Mobile Pro

Installations- und Service Handbuch

Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb an digitalen Nebenstellen einer Telefonanlage (S₀ oder S_{2M}) oder direkt am Amt, vorgesehen.

Technische Hotline:

SPEECH DESIGN GmbH

Telefon: +49 89 89458-140

Fax: +49 89 89458-159

E-Mail: techsupport@speech-design.de

Adresse:

SPEECH DESIGN GmbH

Industriestraße 1

D-82110 Germering

Tel: +49 89 89458-0

Fax: +49 89 89458-359

Internet: www.speech-design.de

© SPEECH DESIGN GmbH

Kopieren oder Vervielfältigen des vorliegenden Handbuchs - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung der SPEECH DESIGN GmbH.

Inhaltsverzeichnis

	Sicherheitshinweise	5
1	Einführung	7
1.1	Zielgruppe/Erforderliche Kenntnisse	7
1.2	Zeichenerklärung.....	7
1.3	Gerätevarianten.....	8
2	Installation	9
2.1	Lieferumfang	9
2.2	Voraussetzungen.....	10
2.3	Bedienelemente/Anschlüsse	10
2.3.1	.. für Mobile Pro 800 / 1600 / 3000	11
2.3.2	.. für Mobile Pro Office	12
2.4	Einbau in den Geräteschrank (nur Mobile Pro 19“-Varianten)	13
3	Inbetriebnahme und Systemeinstellungen	14
3.1	Ein-/Ausschalten	14
3.2	LAN-Kommunikation aufbauen	14
3.2.1	.. über DHCP	14
3.2.2	.. ohne DHCP	15
3.3	Konfiguration der ISDN-Karte(n)	16
3.3.1	.. für die S ₀ -Varianten Mobile Pro 800/1600 mit HST-Karten	16
3.3.2	.. für die S _{2M} -Variante Mobile Pro 3000 mit Eicon-Karte	23

3.4	Der Service-Zugang	24
3.4.1	Service-Zugang direkt an Mobile Pro.....	24
3.4.2	Service-Zugang über das LAN.....	24
3.4.3	Service-Zugang über ISDN	25
4	Fehlerbehebung	27
5	FAQ's	28
6	Endgültige Außerbetriebnahme	29
7	Technische Daten	30
	Glossar	31
	Stichwortverzeichnis	33

Sicherheitshinweise

Mobile Pro kann an TK-Anlagen und am Amts-Anschluss angeschlossen werden. Bei anderer Verwendung oder bei eigenmächtigen Änderungen am Gerät verliert es seine Betriebserlaubnis.

Das System wurde mit großer Sorgfalt hergestellt und geprüft. Dennoch wird dort, wo bei Fehlfunktionen Schäden und Folgeschäden auftreten können, ein Einsatz nicht empfohlen. Der Hersteller haftet nicht über den Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hinaus.



Achtung

Setzen Sie *Mobile Pro* nicht unmittelbar der Wärme aus (Sonneneinstrahlung, Heizkörper). Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser und Chemikalien, sowie starke Erschütterungen. Andernfalls kann es zur Zerstörung von *Mobile Pro* kommen.



Lebensgefahr

**Das Gehäuse darf nur von autorisierten Personen geöffnet werden. Vor jedem Öffnen muss der Netzstecker gezogen werden (siehe „Ein-/Ausschalten“ auf Seite 14). Bei Nichteinhaltung besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
Die Steckdose muss in der Nähe des Gerätes angebracht und leicht zugänglich sein.**



Achtung

An- oder Abstecken von Tastatur, Maus und Monitor ist nur zulässig, wenn *Mobile Pro* ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist. Andernfalls kann es zu Störungen des Betriebs oder zu Beschädigungen von *Mobile Pro* oder von angeschlossenen Geräten kommen.



Achtung

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, *Mobile Pro* bei Anschluss an ein LAN in einem Sub-Netz zu betreiben. Auf *Mobile Pro* ist keine Firewall installiert.



Achtung

**Nur vom Hersteller ausdrücklich freigegebene Software wird unterstützt.
Das Aufspielen jeglicher anderer Software kann Funktionsstörungen verursachen und führt zum Verlust der Gewährleistungsansprüche.**



Beachten Sie bitte die Sicherheits- und Aufstellhinweise in der mitgelieferten PC-Bedienungsanleitung (nur für Mobile Pro Office).

Sicherheitsnormen und Zulassungen

Mobile Pro erfüllt die Sicherheitsbestimmungen EN60950.



1 Einführung

1.1 Zielgruppe/Erforderliche Kenntnisse


Dieses Handbuch richtet sich an Service-Techniker, die Mobile Pro installieren und in Betrieb nehmen.

 **Informationen zur Administration von Mobile Pro finden Sie im Administrations-Handbuch.**

1.2 Zeichenerklärung

Im Handbuch werden folgende Zeichen verwendet:

- Dieses Zeichen leitet eine Handlungsanweisung ein.
- Dieses Zeichen kennzeichnet Aufzählungen.

 *Mit diesem Zeichen sind Tipps oder ergänzende Hinweise gekennzeichnet.*



Mit diesem Symbol und Text sind Warnhinweise gekennzeichnet, deren Missachtung zu Sachschäden oder Datenverlust führen kann.



Mit diesem Symbol und Text sind Warnhinweise gekennzeichnet, bei deren Missachtung eine Gefahr für Gesundheit oder Leben besteht.

1.3 Gerätevarianten

Mobile Pro gibt es in unterschiedlichen Ausbaustufen:

- als PC-Tower:
 - Mobile Pro Office (3 S₀-Anschlüsse)

- als 19“-Varianten (Einbau in den Geräteschrank):
 - Mobile Pro 800 (4 S₀-Anschlüsse)
 - Mobile Pro 1600 (8 S₀-Anschlüsse)
 - Mobile Pro 3000 (S_{2M}-Anschluss)

2 Installation

2.1 Lieferumfang



Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der Lieferung. Sollten Sie Beschädigungen am Gerät oder an Zubehörteilen feststellen, schalten Sie unter keinen Umständen das Gerät ein, sondern wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

- 1 Mobile Pro (s. Gerätevarianten)
- 1 Netzkabel für die Stromversorgung (Kaltgerätestecker)
- 1 Dokumentationspaket Mobile Pro bestehend aus:
 - 1 CD-ROM mit:
 - 1 Mobile Pro Installations- und Service-Handbuch
 - 1 Mobile Pro Administrations-Handbuch
 - 1 Mobile Pro Benutzer-Handbuch
 - 1 Kurzübersicht mit Benutzerbeispielen
 - 1 Anschaltanweisung für die TK-Anlage
 - 1 Mobile Pro Installations- und Service Handbuch
 - 20 Kurzkärtchen
 - 1 Einwahlschema/Menüstruktur
 - 1 PC-Dokumentations-Paket (nur für Mobile Pro Office)
 - Licensing agreements
- Anschlusskabel zur TK-Anlage / zum Amt, je nach Mobile Pro-Variante:
 - Mobile Pro Office: 3 Anschlusskabel für S₀-Anschlüsse
 - Mobile Pro 800: 4 Anschlusskabel für S₀-Anschlüsse
 - Mobile Pro 1600: 8 Anschlusskabel für S₀-Anschlüsse
 - Mobile Pro 3000: 1 Anschlusskabel für S_{2M}-Anschluss

2.2 Voraussetzungen

- 1) Spannungsversorgung: 220V-Netz
- 2) Anschluss/Anschlüsse:
 - an der TK-Anlage, bzw. am Amt für die Mobile Pro-Varianten:
 - S₀-Anschlüsse
 - bzw. S_{2M}-Anschluss
 - Netzzugang (LAN)



Programmierhinweise für die TK-Anlage entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Anschaltanweisung.

Die für den Betrieb von *Mobile Pro* erforderlichen Voraussetzungen entnehmen Sie bitte Kapitel 7, „Technische Daten“, auf Seite 30.

2.3 Bedienelemente/Anschlüsse



Für die Anschlüsse dürfen nur folgende Schnittstellen benutzt werden: PS/2 Maus, PS/2 Tastatur, VGA Monitor, LAN, ISDN (S₀/S_{2M}).

Alle Kabel, die an einem Ende mit einem Ferrit bestückt sind, müssen mit diesem abgeschirmten Ende an Mobile Pro angeschlossen werden. Die S₀-/S_{2M}-Kabel dürfen auf keinen Fall abgeknickt werden.



Die Anschluss-Belegungen der zugehörigen Kabel sind in der Anschaltanweisung beschrieben.



*Bitte beachten Sie, dass für den einwandfreien Betrieb bei den Mobile Pro-Varianten Office, 800 und 1600 **alle** S₀-Ports gesteckt sein müssen.*

Netzstecker erst dann stecken, wenn alle Anschlusskabel mit Mobile Pro verbunden sind!

2.3.1 .. für Mobile Pro 800 / 1600 / 3000

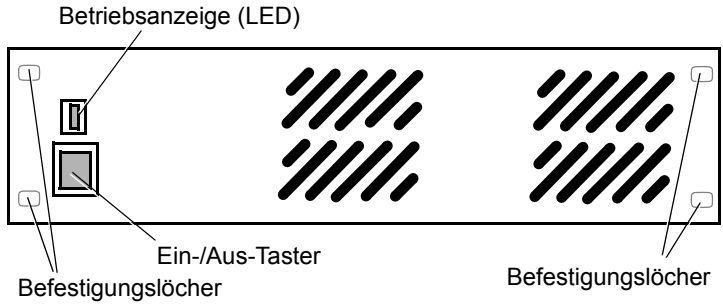


Bild 1: Vorderseite Mobile Pro 800 / 1600 / 3000

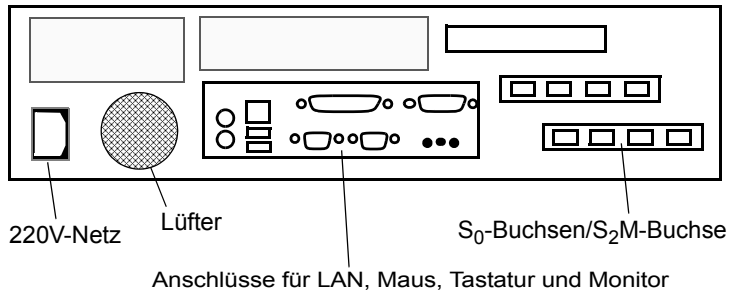


Bild 2: Rückseite Mobile Pro 800 / 1600 / 3000

2 Installation

2.3.2 ... für Mobile Pro Office

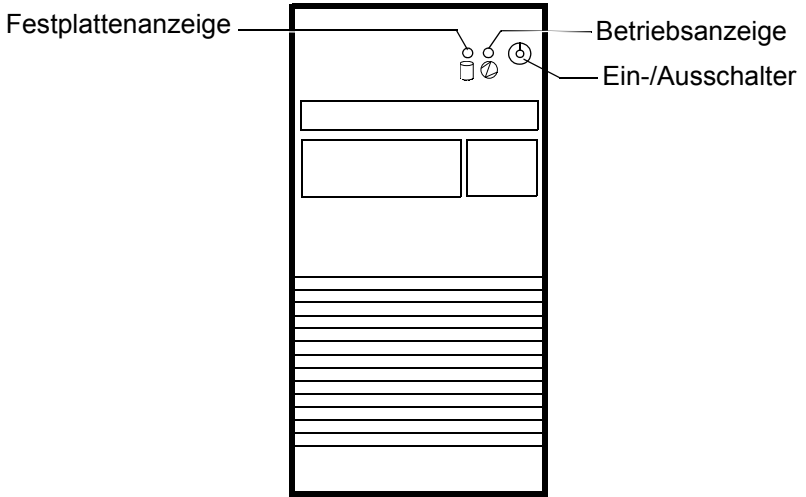


Bild 3: Vorderseite Mobile Pro Office

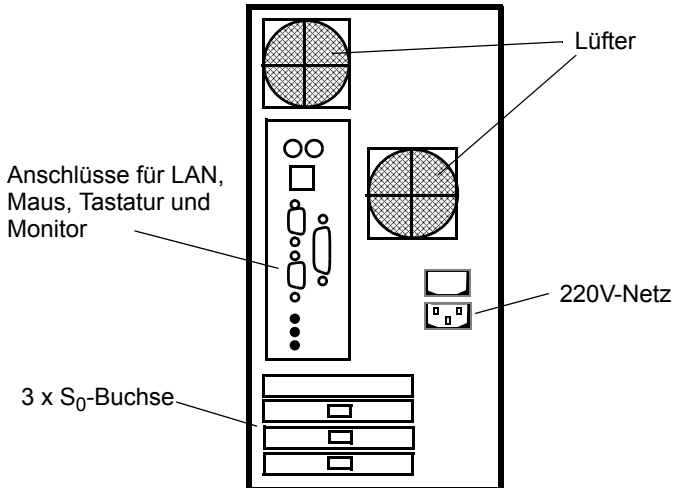


Bild 4: Rückseite Mobile Pro Office

2.4 Einbau in den Geräteschrank (nur Mobile Pro 19“-Varianten)

Schrankschneidtiefe und Verschraubungen der 19“-Geräteschränke können von Hersteller zu Hersteller verschieden sein.

- Informieren Sie sich ggf. beim Hersteller Ihres Geräteschranks über die Befestigungsmöglichkeiten von Einschüben.
- Beschaffen Sie sich ggf. vor Beginn des Einbaus passende Führungsschienen vom Hersteller Ihres Geräteschranks.



Achtung

Die auf der Rückseite von Mobile Pro gesteckten Kabel dürfen auf keinen Fall abgeknickt werden. Beachten Sie deshalb beim Einschieben des Gerätes die Schranktiefe.

3 Inbetriebnahme und Systemeinstellungen

3.1 Ein-/Ausschalten

Das Gerät wird nur mit dem Taster auf der Vorderseite ein- und ausgeschaltet! Beim Ausschalten fährt Mobile Pro selbstständig herunter.

Ziehen Sie den Netzstecker erst, wenn die grüne Betriebs-LED erloschen ist (nach ca. 30 Sekunden), damit das Gerät ordnungsgemäß herunterfahren kann.

3.2 LAN-Kommunikation aufbauen

3.2.1 . . über DHCP

Mobile Pro ist für den Anschluss an das LAN vorbereitet. Standardeinstellung ist DHCP.

Verfügt das LAN über DHCP, stellt sich Mobile Pro automatisch auf das LAN ein, so dass ohne weiteres Zutun eine Kommunikation über das LAN möglich wird. Im Netzwerk wird automatisch eine IP-Adresse vergeben, unter der Mobile Pro für die WEB-Administration erreichbar ist.

- Verbinden Sie Mobile Pro mit dem LAN.
- Schalten Sie Mobile Pro ein.

Mobile Pro läuft hoch.

- Schalten Sie den PC ein.
- Aktivieren Sie den Browser.
- Geben Sie in die Adressleiste den Rechnernamen oder die IP-Adresse von Mobile Pro ein (siehe Arbeitsplatz >> Systemeigenschaften >>).

Sie gelangen in die WEB-Oberfläche (Login) von Mobile Pro

Nun können Sie Systemeinstellungen vornehmen und Mobile Pro administrieren.

3.2.2 . . ohne DHCP

Falls DHCP im LAN nicht zur Verfügung steht, muss die IP-Adresse im Netz konfiguriert werden (Systemadministrator).

Um die LAN-Kommunikation aufzubauen gehen Sie folgendermaßen vor:



An- oder Abstecken von Tastatur, Maus oder Monitor ist nur zulässig, wenn Mobile Pro ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist. Andernfalls kann es zu Störungen des Betriebs oder Beschädigungen von Mobile Pro oder angeschlossener Geräte kommen.

- Schließen Sie einen Monitor, eine Maus (PS/2) und eine Tastatur (PS/2) an der Rückseite von Mobile Pro an.
- Stecken Sie den Netzstecker an das Stromnetz.
- Schalten Sie Mobile Pro und den Monitor ein.

Mobile Pro läuft hoch. Die Windows-Anmeldung erscheint.

- Loggen Sie sich als Administrator ein.
- Tragen Sie unter „Eigenschaften“ Internetprotokoll (TCP/IP), die vom Systemadministrator zugewiesene statische IP-Adresse, Subnetzmaske und die Adresse des Standard-Gateways ein.
- Starten Sie Mobile Pro neu.
- Verbinden Sie Mobile Pro mit dem LAN.

Nun können Sie direkt von Mobile Pro oder von irgendeinem PC aus weitere Einstellungen vornehmen.

- Aktivieren Sie den Browser.
- Geben Sie in die Adressleiste die „IP-Adresse“ (Systemadministrator der TK-Anlage) ein.

Sie gelangen in die WEB-Oberfläche (Login) von Mobile Pro.

Nun können Sie Systemeinstellungen vornehmen und Mobile Pro administrieren.

3.3 Konfiguration der ISDN-Karte(n)

3.3.1 ... für die S₀-Varianten Mobile Pro 800/1600 mit HST-Karten

Sollten Sie Mobile Pro an einem Mehrgeräteanschluss betreiben, ist es notwendig die ISDN-Karte von **Punkt zu Punkt** (Werkseinstellung) auf **Punkt zu Mehrpunkt** einzustellen.

- Klicken Sie dazu am Desktop mit der rechten Maustaste auf „My Computer“.
- Wählen Sie „Properties“ → „Hardware“.

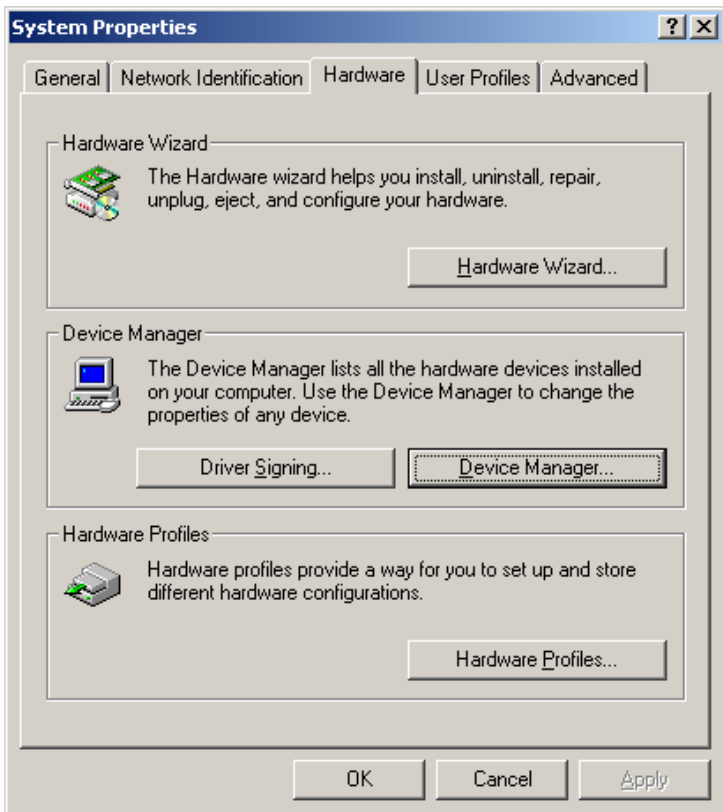


Bild 5: *System Properties*

- Wählen Sie „Device Manager“.

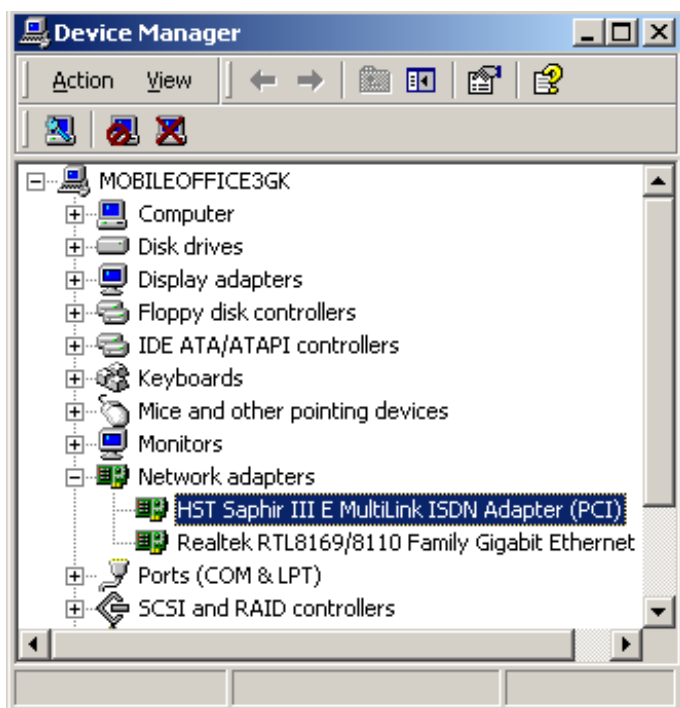


Bild 6: Device Manager

- Wählen Sie „HST Saphir III E MultiLink ISDN Adapter (PCI)“.

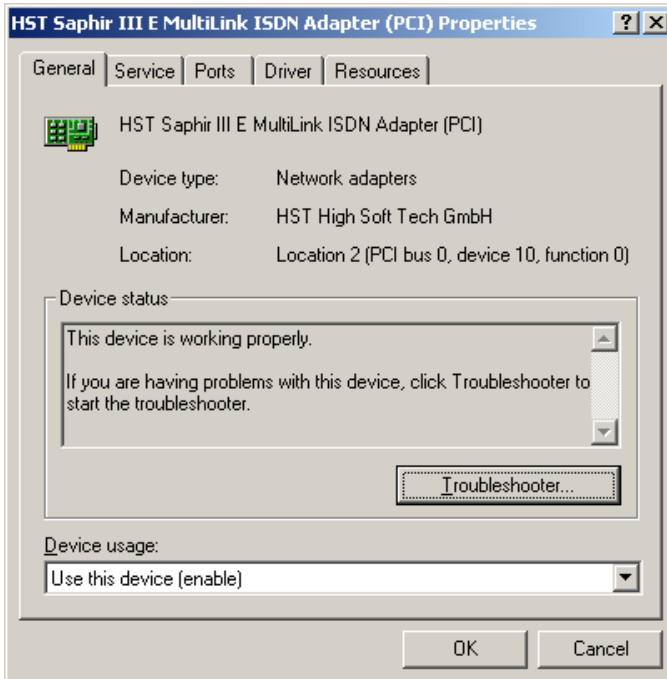


Bild 7: „General“



Ist Mobile Pro an einer Alcatel-Anlage angeschlossen, müssen Sie, wie nachfolgend beschrieben, die Ports konfigurieren.

Ist Mobile Pro an einer anderen TK-Anlagen angeschlossen, wählen Sie „Service“ und führen die weitere Konfiguration ab Bild 10 durch.

- Wählen Sie „Ports“.

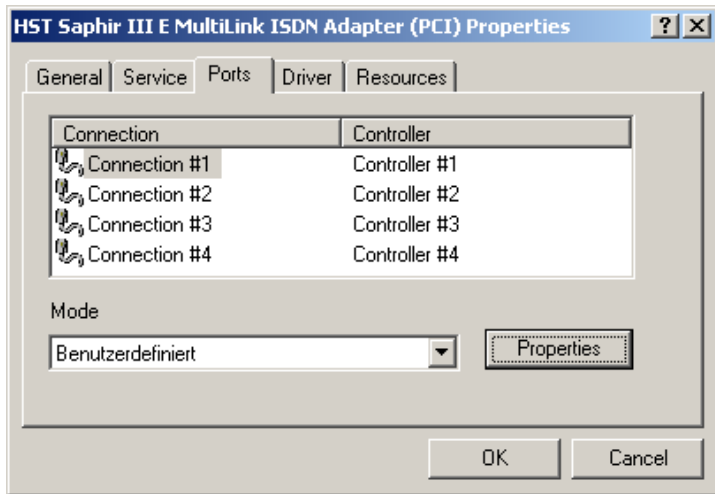


Bild 8: „Ports“

- Wählen Sie „Connection # 1“ und Mode „Benutzerdefiniert“.

Achtung!

Führen Sie die Q.SIG-Einstellung (Bild 9) jeweils auch für „Connection # 2“, „Connection # 3“ und „Connection # 4“ durch.

- Wählen Sie „Properties“

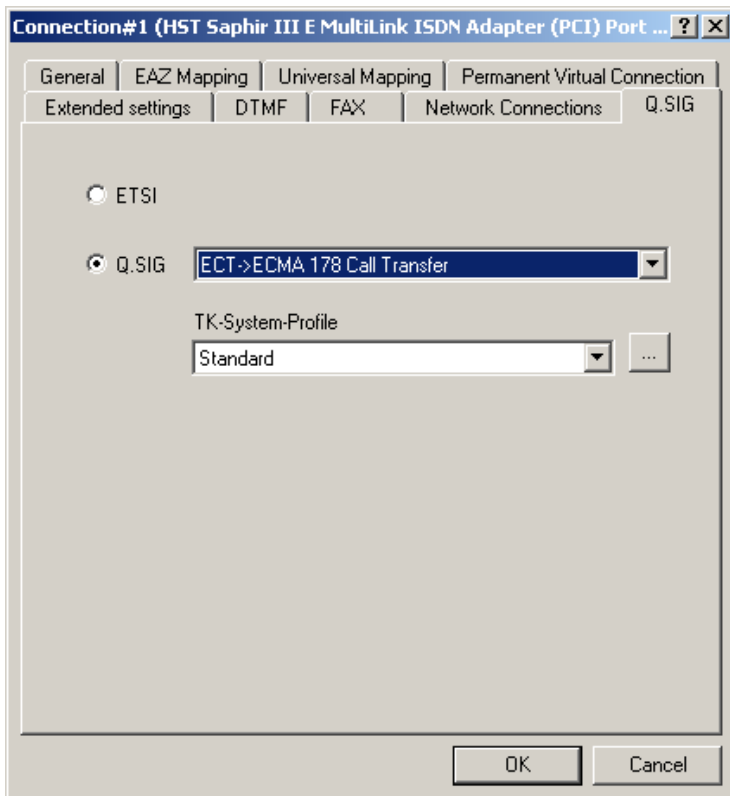


Bild 9: „Q.SIG“

- Wählen Sie „Q.SIG“ ECT->ECMA
 und TK-System-Profil Standard
- Drücken Sie „OK“.
- Wenn Sie alle Ports konfiguriert haben, schließen Sie das Fenster (Bild 8 „Ports“) mit „OK“.

- Wählen Sie „Service“.

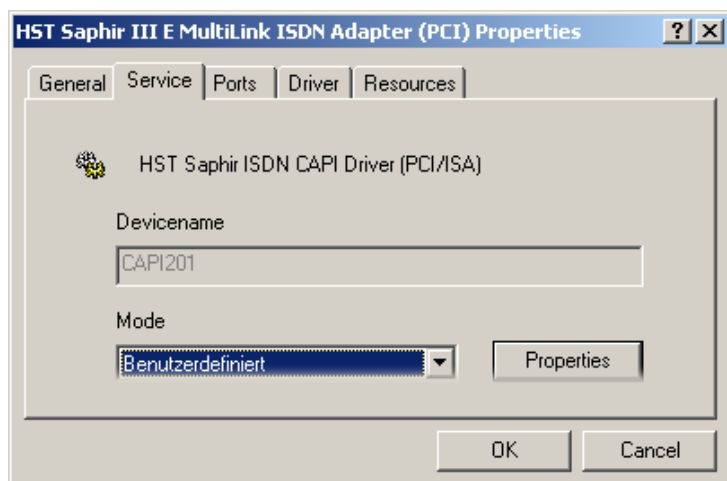


Bild 10: „Service“

- Wählen Sie „Properties“.

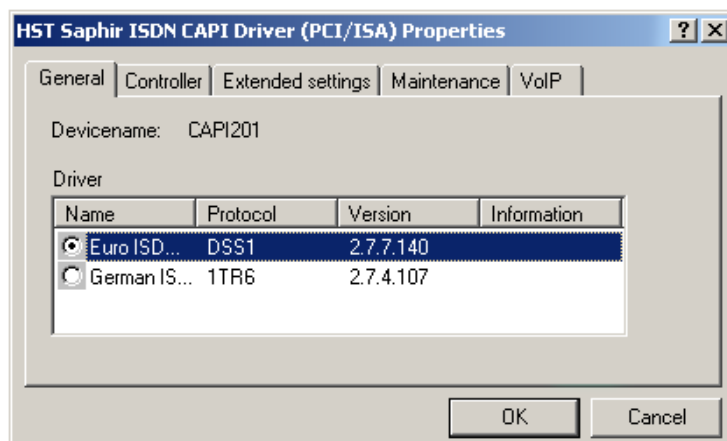


Bild 11: *Driver Properties* „General“

- Wählen Sie „Euro ISDN“ und „OK“.

3 Inbetriebnahme und Systemeinstellungen

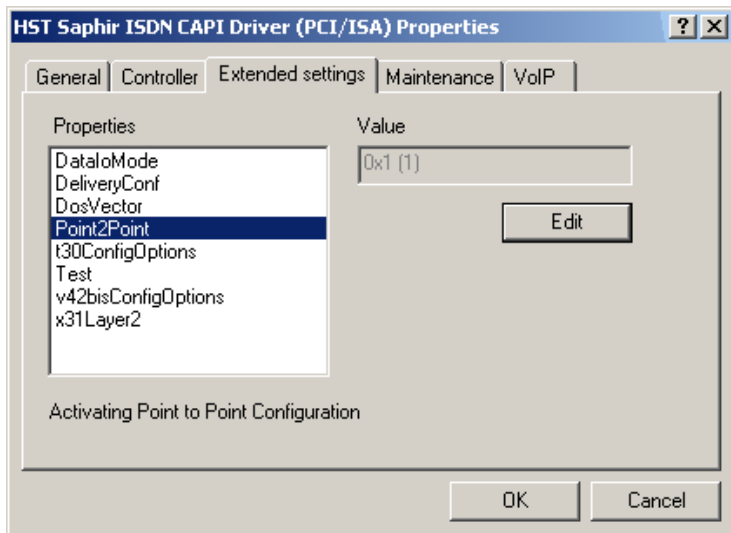
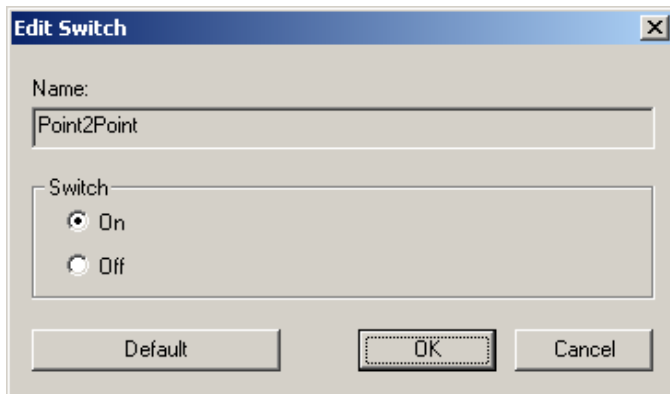



Bild 12: *Driver Properties „Extended settings“*

- Wählen Sie „Extended settings“:
- Wählen Sie „Point2Point“ und „Edit“.



- Aktivieren Sie Point2Point mit Switch „On“ und „OK“
- Schließen Sie alle Fenster und führen Sie nun einen Neustart von Mobile Pro durch.

3.3.2 .. für die S_{2M}-Variante Mobile Pro 3000 mit Eicon-Karte

 *Werkseitig ist Mobile Pro 3000 nach untenstehender Tabelle konfiguriert.*

Bei Bedarf können Sie die Eicon-Karte umkonfigurieren:

- Starten Sie auf dem Desktop den „Diva Server Configuration Manager“.
- Wählen Sie auf der linken Seite „Lines“ durch einfachen Klick auf das Steckersymbol.
- Tragen Sie spezifische Einstellungen ein (siehe nachstehende Tabelle).
- Anschließend speichern Sie über die Menü-Steuerung die Einstellungen mit „File“ --> Activate.

TK-Anlage	Alcatel 4200/Omni PCX Office	Alcatel 4400/Omni PCX Enterprise
SWTCH TYPE	PBX Q-SIG E1	PBX Q-SIG E1
PBX TYPE	Alcatel 4400,4410,4200	Alcatel 4400,4410,4200
Q-SIG Standard	ECMA	Automatic
Call Reference Format	Standard	Standard
Channel Assignment	Time Slots	Time Slots
Interface Type	Point to Point	Point to Point
TK-Anlage	Siemens Hicom 300	Siemens Hipath 3000/V.4
SWTCH TYPE	PBX Q-SIG E1	PBX Q-SIG E1
PBX TYPE	Siemens Hicom 300	Siemens Hipath 3000
Q-SIG Standard	ECMA V2	Automatic
Call Reference Format	Standard	Standard
Channel Assignment	Continuous Numbering	Time Slots
Interface Type	Point to Point	Point to Point
TK-Anlage	Siemens Hipath 3000/V.5	Siemens Hipath 4000
SWTCH TYPE	PBX Q-SIG E1	PBX Q-SIG E1
PBX TYPE	Siemens Hipath 3000	Siemens Hipath 4000
Q-SIG Standard	Automatic	ECMA V2
Call Reference Format	Standard	Standard
Channel Assignment	Continuous Numbering	Continuous Numbering
Interface Type	Point to Point	Point to Point
TK-Anlage	Ascotel	Octopus 180i/Sopho 180i
SWTCH TYPE	Europe/other countries, Euro-ISDN (ETSI-DSS1)	
Interface Type	Point-to-Point (Standard)	

3.4 Der Service-Zugang

Um über den Service-Zugang auf Mobile Pro zuzugreifen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- direkt am Mobile Pro
- über das LAN
- über ISDN



Der Benutzer „mobilepro“ hat PC-Administratorrechte.

3.4.1 Service-Zugang direkt an Mobile Pro



An- oder Abstecken von Tastatur, Maus oder Monitor ist nur zulässig, wenn Mobile Pro ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist. Andernfalls kann es zu Störungen des Betriebs oder Beschädigungen von Mobile Pro oder angeschlossener Geräte kommen.

- Schließen Sie einen Monitor, eine Maus (PS/2) und eine Tastatur (PS/2) an der Rückseite von Mobile Pro an.
- Stecken Sie den Netzstecker an das Stromnetz.
- Schalten Sie Mobile Pro und den Monitor ein.

Auf dem Monitor erscheint die Windows-Anmeldemaske.

- Geben Sie als Benutzernamen „Administrator“ und als Kennwort „mobilepro“ ein. (Kleinschreibung beachten!)

Damit ist der Service-Zugang für Sie offen, und Sie können die Service-Werkzeuge oder den Browser-Zugang von Mobile Pro benutzen.

3.4.2 Service-Zugang über das LAN

Sie können den Service-Zugang von einem beliebigen PC aus über das LAN benutzen.

Voraussetzung:

- Mobile Pro ist an das LAN angeschlossen
- Sie verfügen über die Fernsteuerungssoftware „VNC“

Sie stellen von einem PC aus eine TCP/IP-Verbindung zu Mobile Pro über das LAN her.

- Starten Sie an Ihrem PC die Fernsteuersoftware „VNC“.
- Geben Sie im Hauptfenster der Fernsteuersoftware den Rechnernamen oder die IP-Adresse 10.0.01 von Mobile Pro ein.

Anschließend erscheint auf dem Monitor die Windows-Anmeldemaske.

- Geben Sie als Benutzernamen „Administrator“ und als Kennwort „mobilepro“ ein (Kleinschreibung beachten!).

Damit ist der Service-Zugang für Sie offen und Sie können die Service-Werkzeuge oder den Browser-Zugang von Mobile Pro benutzen.

3.4.3 Service-Zugang über ISDN

Sie können den Service-Zugang von einem beliebigen PC aus über eine DFÜ-Verbindung zu Mobile Pro benutzen.

Voraussetzung:

- Sie besitzen einen PC mit ISDN-Karte
- Sie verfügen über die Fernsteuersoftware „VNC“
- Richten Sie eine DFÜ-Verbindung ein.
- Geben Sie beim Ausführen der DFÜ-Verbindung:
 - als Benutzername „Administrator“
 - als Kennwort „mobilepro“ (Kleinschreibung beachten!) und
 - die Rufnummer von Mobile Pro mit einer beliebigen Durchwahl ein. (Die Durchwahl sollte der Anzahl der Ziffern der Nebenstelle entsprechen, z.B. „111“ bei 3-stelliger Nebenstellenummer.)
- Starten Sie an Ihrem PC die Fernsteuersoftware „VNC“.
- Geben Sie in der Fernsteuersoftware den Rechnernamen oder die IP-Adresse 10.0.0.1 von Mobile Pro ein.

Auf dem Monitor erscheint die Windows-Anmeldemaske.

3 Inbetriebnahme und Systemeinstellungen

- Geben Sie als Benutzernamen „Administrator“ und als Kennwort „mobilepro“ ein. (Kleinschreibung beachten!)

Damit ist der Service-Zugang für Sie offen und Sie können die Service-Werkzeuge oder den Browser-Zugang von Mobile Pro benutzen.

4 Fehlerbehebung

Bei Fragen zu Mobile Pro oder bei Störungen wenden Sie sich bitte an unsere Technische Hotline (siehe Seite 2).

Falls Sie selbst Störungen beheben wollen, stehen Ihnen auf dem Mobile Pro Desktop folgende Softwarewerkzeuge zur Verfügung:

Werkzeug	Aufgabe
„ISDNVoice III Server“	Monitor- und Trace-Werkzeug
„SaphirTrace“ „Diva Server Diagnostic“	Trace-Werkzeug des ISDN-Karten-Herstellers
„SaphirMon“ „Diva Server Monitor“	Monitor-Programm des ISDN-Karten-Herstellers
„SaphirTest“ „Check ISDN Line“	Testprogramm für den ISDN-Anschluss des ISDN-Karten-Herstellers
„ipinfo“	Zeigt die bei DHCP zugewiesene IP-Adresse, Subnetmaske und Standardgateway an

Diese Softwarewerkzeuge verfügen fast alle über eine eigene Bildschirm-Hilfe.

5 FAQ's

Frage 1: Bei einem internen Anruf auf Mobile Pro (Wahl der Mobile Pro- und Benutzernummer), meldet sich Mobile Pro (Hauptmenü) nicht.

Antwort:

Bitte prüfen Sie über das Programm SaphirMon (auf dem Desktop), ob die B-Kanäle in Betrieb sind.

Frage 2: Bei einem internen Anruf meldet Mobile Pro *"kein Benutzer mit dieser Nummer eingerichtet"* oder es erfolgt eine Belegung eines zweiten Ports.

Antwort:

Bitte prüfen Sie in der WEB-Administration (Benutzeradministration >> Benutzerübersicht >>), ob ein Benutzer mit dieser Rufnummer eingerichtet ist.

Bitte prüfen Sie, ob im Programm ISDNVoice III Server (auf dem Desktop) die richtige Rufnummer (Ihre eigene Nebenstellenummer) von der TK-Anlage übermittelt wird.

Frage 3: Weiterleitung von internen bzw. externen Anrufen funktioniert nicht.

Antwort:

Bitte überprüfen Sie, ob alle S0 - Ports/S2M gesteckt sind.

Bitte prüfen Sie in der WEB-Administration (Benutzeradministration >> Benutzerübersicht >> Rufweiterleitung >>), ob bei dem betroffenen Benutzer Weiterleitungsziele eingetragen sind und eines davon aktiviert ist.

Frage 4: Wie unterscheidet man einen direkten Anruf von einem Anruf über Mobile Pro?

Antwort:

Bei einem Anruf über Mobile Pro erhalten Sie einen Signalton, bevor der Anrufer zu hören ist.

Frage 5: Sie versuchen einen Verbindungsaufbau von einem registrierten Apparat aus (z.B. Mobiltelefon) zu Mobile Pro und gelangen nicht in das Hauptmenü.

Antwort:

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Rufnummernübermittlung (z.B. bei Ihrem Mobiltelefon) eingeschaltet ist.

Frage 6: Ein registrierter Benutzer fordert über die Call Back-Funktion einen Rückruf von Mobile Pro an. Das System ruft aber nicht zurück.

Antwort:

Ihre Rufnummernübermittlung ist evt. ausgeschaltet.

Die Funktionsrufnummer für den Call Back ist nicht anrufbar (Funktionsrufnummer muss von extern erreichbar sein).

Frage 7: Aufgezeichnete Nachrichten werden nicht per E-Mail an den Benutzer zugestellt.

Antwort:

Überprüfen und testen Sie in der WEB-Administration (Grundeinstellungen >> E-Mail >>) die E-Mail-Server-Einstellungen.

Wählen Sie in der WEB-Administration (Benutzeradministration >> Benutzerübersicht >>) den Benutzer aus. Überprüfen Sie im Menü-Punkt >> Anrufbeantwortung >> die E-Mail-Adresse und ob sie als Ziel der Nachrichtenzustellung aktiviert ist.

6 Endgültige Außerbetriebnahme

Mobile Pro enthält elektronische Bauteile, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Führen Sie deshalb das endgültig außer Betrieb genommene Gerät einem Elektronik-Recycling zu.



7 Technische Daten

Bauform Mobile Pro (19"-Varianten): Mobile Pro Office	19-Zoll-Einschub 2 HE PC-Tower
Umgebungstemperatur bei der Lagerung: im Betrieb: 19-Zoll-Varianten im Betrieb: Mobile Pro Office	0 bis 40°C +15 bis +45°C +10 bis +35°C
Umgebungsluftfeuchtigkeit bei Lagerung und im Betrieb:	15-95% relative Luftfeuchte
Anschlüsse Mobile Pro 19"-Varianten	
Mobile Pro 800	4 S ₀ – Anschlüsse - 8 Zugänge
Mobile Pro 1600	8 S ₀ – Anschlüsse - 16 Zugänge
Mobile Pro 3000	1 S _{2M} – Anschluss - 30 Zugänge
Mobile Pro Office	3 S ₀ – Anschlüsse - 6 Zugänge
Stromversorgung Mobile Pro (19"-Varianten):	
	100 - 240 VAC; 50-60 Hz Leistungsaufnahme max.: 69W
Mobile Pro Office:	100 - 127V/200 - 240V; 6,0A/3,0A; 50 - 60Hz (siehe auch „Technische Daten“ in der PC-Betriebsanleitung)
Gewicht Mobile Pro (19"-Varianten): Mobile Pro Office:	
	ca. 8,3 kg (2 HE) ca. 11 kg
Abmessungen (Breite, Höhe, Tiefe) Mobile Pro (19"-Varianten): Mobile Pro Office	
	(2 HE) 445 mm / 435 mm / 90 mm (PC) 202 mm / 376 mm / 372 mm
LAN	10/100 Base-T Ethernet

Glossar

Browser	Programm zur Ansicht von Internetseiten (z.B. Internet-Explorer oder Net Scape).
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol; ein Protokoll, das es einem Gerät im Netzwerk ermöglicht, anderen Geräten im Netz beim Verbindungsaufbau oder zu einem anderen Zeitpunkt eine IP-Adresse zuzuweisen.
IP	Internet-Protokoll; Festlegung, wie Geräte in einem Datennetz miteinander kommunizieren.
IP-Adresse	Adresse eines Gerätes in einem Netzwerk, die den Festlegungen des Internet-Protokolls entspricht.
LAN	local area network: lokales Datennetz.

Stichwortverzeichnis

A

Amt	5
Anschluss-Belegungen	10
Anschlüsse am Mobile Pro.....	10
Ausschalten.....	13, 14
Außerbetriebnahme	29

B

Bedienelemente	10
Betriebserlaubnis	5
Browser.....	31

D

DHCP	31
------------	----

E

Eicon-Karte	23
Einbau in den Geräteschrank.....	13
Einschalten	13, 14

F

FAQ's.....	28
Fehlerbehebung	27
Fernsteuersoftware.....	25

G

Gerätesicherheit	5
------------------------	---

H

HST-Karten	16
------------------	----

I

Inbetriebnahme	14
IP.....	31
IP-Adresse	15, 31
ISDN-Karte konfigurieren	16

L

LAN	31
Login.....	15

M

Mehrgeräteanschluss.....	16
--------------------------	----

P

Point2Point	22
Punkt zu Mehrpunkt	16
Punkt zu Punkt	16

R

Recycling.....	29
----------------	----

S

Service-Zugang	24
Sicherheits	
... hinweise	5
... normen	6
Standard-Gateway	15
Störungen.....	27
Subnetzmaske	15
Systemeinstellungen	14
Systemvoraussetzungen	10

T

TCP/IP	15, 25
Technische Daten	30

V

VNC	25
-----------	----

Z

Zeichenerklärung	7
Zielgruppe der Anleitung	7
Zulassungen	6

